

solidarität.

macht.

zukunft.



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

LernWeltenWerkstatt

Forum für Globales Lernen und BNE

Solidarität.MACHT.Zukunft 2025-2027

Unsere Gesellschaften, Körper und Herzen sind mit kolonialen Kontinuitäten und Rassismus, mit globalen Ungleichheiten, Umweltzerstörung und Klimawandel, kriegerischen Auseinandersetzungen und der Gefährdung demokratischer Werte konfrontiert. Eine Welt-Akteur*innen stellen ein wichtiges Gegengewicht zu Akteur*innen dar, die Demokratie und Menschenrechte untergraben. Im Rahmen des Projekts „Solidarität.MACHT.Zukunft“ etabliert sich mit der **LernWeltenWerkstatt** ein Forum in Baden-Württemberg für kritische Reflexionen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und Eine Welt-Arbeit – 50 Jahre, nachdem die ersten Initiativen aktiv wurden.

Was ist die LernWeltenWerkstatt?

Die LernWeltenWerkstatt ist eine Plattform für Lern- und Reflexionsräume für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Baden-Württemberg. Sie steht für Bildungsarbeit für eine sozial-ökologische Transformation - hin zu einer global gerechten, friedlichen, zukunftsfähigen Weltgesellschaft.

Unsere Ziele:

Die LernWeltenWerkstatt leistet einen Beitrag zur Bildungsarbeit für eine sozial-ökologische Transformation, indem sie Globales Lernen und BNE sowie verwandte Bildungskonzepte wie Friedens- und Umweltbildung und weitere stärkt und zukunftsfähig macht. Sie arbeitet an der Frage, wie Menschen ermutigt und befähigt werden können, den Prozess der Transformation hin zu einer gerechten, friedlichen, zukunftsfähigen Weltgesellschaft aktiv mitzugestalten.

Dabei...

- ... bringt sie vielfältige Akteur*innen und Perspektiven zusammen - intersektionale, (post-)migrantische und diasporische Perspektiven, Perspektiven aus dem Globalen Süden sowie verschiedener Generationen
- ... bietet sie ein Forum für Reflexion und (Ver-)Lernen - machtkritisch, dekolonial und diskriminierungssensibel
- ... vermittelt sie Handwerkszeug, das Engagierte für kollektives, transformatives Handeln stark macht
- ... gibt sie Impulse für neue Wege, entwickelt Bildungskonzepte und - formate sowie Formen des kollektiven Handelns neu bzw. weiter
- ... macht sie Angebote und Engagement für zukunftsfähige Bildungsarbeit sichtbar(er).

Wer ist Teil der LernWeltenWerkstatt?

Die LernWeltenWerkstatt besteht aus einem Netzwerk vielfältiger Bildungsakteur*innen in Baden-Württemberg, die sich gemeinsam für eine Bildungsarbeit für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen. Das Netzwerk ist offen für weitere Akteur*innen, die sich in diesem Bereich engagieren (möchten). Koordiniert wird die LernWeltenWerkstatt durch den Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg DEAB e.V.

Grundlagen unserer Bildungsarbeit:

Unsere Bildungsarbeit richten wir an bestehenden Konzepten und Qualitätskriterien „entwicklungspolitischer“ Bildungsarbeit, des Globalen Lernens, der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), der Friedens- und der Umweltbildung u.a. aus.

Gleichzeitig haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, neue (Lern-)Räume zu entdecken. Wir möchten im Rahmen der Akademie möglichst sichere Begegnungsräume und Lernumgebungen im Sinne von „Safer Spaces“ / „Brave Spaces“ für alle Beteiligten schaffen. Dabei spielen diskriminierungssensible Sprache, Aspekte der Awareness und Möglichkeiten für Feedback eine wichtige Rolle. Als Netzwerk von Bildungsakteur*innen reflektieren wir unsere eigene Bildungsarbeit kritisch und entwickeln diese kontinuierlich weiter. Wir sind uns bestehender Diskurse zu Begrifflichkeiten bewusst und wollen gemeinsam daran weiterdiskutieren.

Beteiligte Akteur*innen sind:

- o Asylpfarramt Stuttgart/ Evangel. Landeskirche Württemberg (ELKW)
- o AWO Stuttgart/Jugendmigrationsdienst (JMD)
- o Clean Clothes Campaign Deutschland - Regionalgruppe Stuttgart
- o Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg DEAB e.V.
- o Deutsches Institut für ärztliche Mission (Difäm e.V.)
- o Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE)
- o Eine-Welt-Forum Mannheim e.V./Zentrum für Globales Lernen
- o Eine Welt Forum Freiburg e.V.
- o Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPiZ) Reutlingen
- o Evangelische Frauen in Württemberg, Evangelisches Bildungswerk: Frauen, Kirche u Gesellschaft
- o Fachbereich GLOBAL der NaturFreunde Baden-Württemberg e.V.
- o finep - forum für internationale entwicklung + planung
- o Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
- o Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)/AK Bildung
- o Interkulturelles Promotor*innen-Programm
- o Kommunikationsbüro Ulmer GmbH
- o Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BaWü/ Anlaufstelle BNE-Zertifizierung
- o Ökumenisches Netz Württemberg
- o pax christi Rottenburg-Stuttgart
- o Projekt „Wir erzählen“/Telar e.V.
- o Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)
- o Verein Eine Welt Friedrichshafen e.V./Globales Klassenzimmer
- o Welthaus Stuttgart e.V.
- o Weltwerkstatt Schwäbisch Gmünd/IKPP
- o Werkstatt Ökonomie (WÖK) e.V.
- o WoodenValley gGmbH
- o Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung (ZEB)

Zukunftswerkstätten

Die LernWeltenWerkstatt organisiert Zukunftswerkstätten und weitere Lernräume, bei der sich Engagierte gemeinsam mit Themen rund um eine zukunftsfähige Bildungsarbeit vertieft auseinandersetzen, Ideen, Handlungsmöglichkeiten und (Bildungs-)Konzepte sowie -formate (weiter-) entwickeln und sich vernetzen.

Rückblicke: <https://www.deab.de/lernweltenwerkstatt/konzepte-und-impulse/>



13.11.-11.12.2025

„Dekolonialität in der (Bildungs-)praxis“, Fortbildungsreihe für Multiplikator*innen gibt Impulse dekoloniale Sichtweisen praxisorientiert in der Bildungsarbeit und im Engagement zu reflektieren.

Die Reihe will die fortbestehenden dekolonialen Denkmuster, Konzepte und Diskurse, sowie die auf ihnen aufbauenden Machtstrukturen und Praktiken (vgl. Ferreira 2023) in allen gesellschaftlichen Bereichen bewusst machen. In einem Transferprozess in die eigene (Bildungs-)praxis werden Handlungsmöglichkeiten des Engagement für eine global gerechte Welt dekolonial reflektiert, sowie Strategien einer intersektionalen, macht- und rassismuskritischen Bildungsarbeit (weiter-)entwickelt.

Die Impulse richten sich an Lehrkräfte, Bildungsreferent*innen und Multiplikator*innen aus Projekten Globalen Lernens/der BNE, ehren- oder hauptamtlich Engagierte aus zivilgesellschaftlichen Initiativen und Organisationen in Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Termine finden Sie unter: <https://www.deab.de/lernweltenwerkstatt/fortbildungen/>



9. Mai 2026, 10-15 Uhr im Kulturzentrum Merlin, Stuttgart

Zukünfte dekolonisieren – Kritische Blicke auf „grüne“ Technologien

Veranstalter: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) e.V./Projekt Solidarität.MACHT.Zukunft, Fachbereich GLOBAL der NaturFreunde Baden-Württemberg e.V., Handy-Aktion Baden-Württemberg und Werkstatt Ökonomie (WÖK)/Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)

12. Juli 2026, 11-16 Uhr auf dem AgriKultur Festival Freiburg

11-13 Uhr

Café der Veränderung - Regionaler und globaler Austausch zu Machtverhältnissen, (de-)kolonistischen Strukturen und Möglichkeiten des Miteinanders! Offenes Vernetzungstreffen mit Rhythmen des Widerstands zum Mitmachen bei fairem Kaffee mit dem politischen Frauenchor As Karuana.

14-16 Uhr

Panel: Decolonize your plate!

Mitwirkende: Vandria Borari, As Karuana/PAKT e.V., Dr. Birgit Hoinle, Universität Hohenheim, Lehrstuhl Gesellschaftliche Transformation & Landwirtschaft/Ernährungsrat Region Tübingen-Rottenburg e.V., weitere Veranstalter: As Karuana/PAKT e.V., Eine Welt Forum Freiburg, Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB e.V.), Interkulturelles Promotor*innen-Programm

Ausblicke

30. September – 9. Dezember 2026

Fortbildungsreihe „Dekoloniale (Bildungs-)praxis???” immer mittwochs, 17.15-19.45

Uhr, Termine: <https://www.deab.de/lernweltenwerkstatt/fortbildungen/>



05. Oktober 2025, 10-14 Uhr, DEAB Geschäftsstelle Stuttgart

Solidarität.MACHT.Zukunft - Netzwerktreffen und Zwischenfazit der LernWelten-Werkstatt

<https://eveeno.com/121408723>



16. Oktober 2026, ganztägig, Stuttgart, Schloss Hohenheim

DEAB Herbstkonferenz zum Thema Ernährung und Weidelandschaften

Veranstalter: DEAB e.V., Universität Hohenheim u.a.

25. November 2026, 9-14 .30 Uhr, Milchwerk Radolfzell

Kongress „Global Eyes – Dein Blick auf die Zukunft zählt!“

Die Bildungsveranstaltung für Schüler*innen informiert rund um Themen globaler (Klima-) Gerechtigkeit und einer zukunftsfähigen Gestaltung unserer Welt, zeigt Handlungsperspektiven auf und vernetzt Schulen und außerschulische Akteur*innen des Globalen Lernens und der BNE.

Veranstalter: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) e.V., Eine-Welt Regionalpromotorin Konstanz, Ministerium für Umwelt-, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg und weitere Partner*innen

Einzelanmeldung für Schüler*innen, Lehrkräfte und weitere Akteur*innen: <https://eveeno.com/global-eyes-einzelanmeldung>



14./15. Dezember 2026, Haus auf der Alb, Bad Urach

Jahrestagung des Landesarbeitskreises Bildung für Eine Welt Baden-Württemberg (LAK) GIVE PEACE A CHANCE! - Frieden lernen, gestalten, leben

Veranstalter: LAK, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen (EPiZ), DEAB e.V., pax christi Rottenburg-Stuttgart und weitere

2027

Geplant: Zukunftswerkstätten zu den Themen „Digitale Souveränität“, „Weltsichten“ und „Dekolonialität“ sowie weitere Multiplikator*innen-Fortbildungen und Vernetzungstreffen